

«Schon drei meiner Büsis wurden hier tot gefahren»

Die Tägerenaustrasse in Ermenswil SG ist laut Anwohnern eine üble Raserstrecke. Statt mit 50 km/h wird sogar mit 120 km/h durchgefahren. Darunter leiden nicht nur Anwohner.

Die Katzen wachsen einem halt schnell ans Herz, und Guschum war immer sehr verschmust», erzählt Miriam Barth. Wenn sie jeweils alleine am PC sass, sei das Tier immer zu ihr gekommen. Doch jetzt ist Guschum tot. Wie die «Obersee Nachrichten» berichten, wurde die Katze kürzlich auf der Tägerenaustrasse in Ermenswil SG überfahren.

Die Katzen seien über Nacht jeweils bei Nachbarin Sandra Wickli. Morgens würden sie dann zu ihr kommen. An jenem Tag kam jedoch nur Miro. «Ich wusste sofort, dass etwas nicht stimmt. Miro hat sich auch ganz komisch verhalten», erzählt Barth. Sie habe dann nach ihrer Katze Guschum gerufen, doch sie kam nicht. Dann plötzlich sei sie da gestanden, schwer verletzt mit blutender Nase. «Es war wie ein Déjà-vu.»

Musste zusehen, wie Stella überfahren wurde

Bereits ihre Katzen Bubu und Stella wurden nämlich auf der Tägerenaustrasse Opfer von Rasern. Bei Stella im September 2017 musste die Besitzerin sogar zusehen, wie sie überfahren wurde. «Der Fahrer hat nur kurz gebremst, ist dann aber weitergefahren.» Die Autonummer konnte sich Barth leider nicht merken. Beide Tiere haben nicht überlebt.

Mit Guschum ging Barth zum Tierarzt und danach ins Tierspital nach Zürich. «Egal, was es gekostet hätte, ich hätte alles getan, damit es ihr besser geht», erzählt die 30-Jährige. Es hiess, die Überlebenschancen lägen bei 50 Prozent. «Ich wollte aber auf keinen Fall, dass Guschum leiden muss, und so wurde sie schliesslich von ihrem Leiden befreit.»

Nachbarin Wickli sorgt sich nun auch um Kater Miro. Nicht nur, dass er seinen Spielkameraden verloren hat, die Angst ist gross, dass ihn das gleiche Schicksal ereilt. Während den Hauptverkehrszeiten darf er deshalb auch nicht mehr nach draussen. «Die rasen hier einfach wie die Gestörten», so Barth.

Mit 120 km/h durchs Dorf

Die Tägerenaustrasse ist eine beliebte Durchfahrtsstrasse auf dem Weg nach Jona. Sie ist laut Anwohnern als Schleichweg bekannt, vor allem weil hier auch keine Ampel steht, die auf dem Weg zur Arbeit Zeit kosten könnte. Das Problem ist laut Barth auch nicht nur die Strecke innerhalb des Dorfes, sondern auch ausserhalb auf der 80er-Strecke. «Die Strasse ist extrem eng, doch viele fahren hier nicht nur viel zu schnell, sondern überholen sogar noch.»

Mit ihrer Einschätzung ist sie nicht allein. Ein weiterer Anwohner spricht von einem grossen Raser-Problem: «Autofahrer blochen hier auch gerne mal mit 120 km/h durchs Dorf.» Er habe sich auch schon bei Gemeinde und Polizei gemeldet, doch dort fühlt er sich nicht ernstgenommen. Auch die ständig aufheulenden Motoren seien nervig. Doch nicht nur morgens und bei Feierabend ist die Raserei ein Problem, wie eine andere Anwohnerin erzählt: «Sogar in der Nacht wird gerast.»

Laut Polizei keine Raserstrecke

Barth hat sich inzwischen mit der Kantonspolizei St. Gallen in Verbindung gesetzt. Laut Sprecher Gian Andrea Rezzoli handelt es sich bei der Tägerenaustrasse nicht um eine Raserstrecke. Bei der letzten Geschwindigkeitskontrolle am 22. März wurde

Informieren ist Pflicht

Laut der Stiftung Tier im Recht macht sich strafbar, wer eine Katze überfährt und dies nicht meldet. Rein verkehrsrechtlich gilt die Sache als Unfall mit Sachschaden. Diesen muss man dem Katzenbesitzer oder der Polizei melden (Art. 51 des Strassenverkehrsgesetzes).

Noch gravierender kann es für den Lenker ausgehen, wenn die Katze nur verletzt ist und er weiterfährt. Dann könnte es unter den Strafbestand der Tierquälerei fallen (Art. 26 Tierschutzgesetz). Dafür droht eine Gefängnisstrafe von bis zu drei Jahren oder eine Geldstrafe.

Fehler gesehen?
Fehler beheben!

[Nachrichten](#)

Barth werde jedenfalls in Ermenswil, wenn überhaupt, nur noch eine Katze halten, die nicht nach draussen darf. Doch es gehe ihr gar nicht primär um die toten Katzen: «Soll sich jeder mal selbst überlegen, wie er sich fühlen würde, wenn er ein Kind überfährt.» An der Strasse habe es nämlich viele Kinder und sie hoffe nicht, dass hier einmal etwas passiert.

(taw)

Mehr Themen



Einfamilienhäuser sind beliebter als Wohnungen

Das eigene Haus ist plötzlich wieder gefragter als die Wohnung. Das zeigt eine neue Analyse von Homegate. Am schnellsten weg geht das Häuschen mit Garten in Zürich.



Er tötete Einbrecher, muss in Haft – und gilt als Held

Die Polizei hat einen Pensionierten verhaftet, nachdem er einen Einbrecher in seinem Haus erstochen hatte. Die Verhaftung sorgt in der Nachbarschaft für Empörung.



Müde und erschöpft?

Magnesium in Strath Vitality hilft.

32 Kommentare

Die beliebtesten Leser-Kommentare

486
17 **susi** am 04.04.2018 18:50 via

Katze

In meiner Kindheit, war etwa 7 Jahre alt, würde unsere geliebte Susi von einem LKW überfahren, die Katze lief direkt unter die Hinterachse des Lastwagens. Wir Kinder haben alles mitangesehen, der Chauffeur hat angehalten, sich bei uns entschuldigt, das es ihm sehr leid für und dies das erste Tier war, was er überfuhr, er könnte ja nichts dafür, aber unsere Susi war unsere Freundin, wir waren alle sehr traurig und haben sie beerdigt. Der LKW Fahrer kam aus Holland, etwa 4 Mt später stand der LKW Fahrer vor unsere Türe und überreichte uns ein kleines Kätzchen, eine sogenannte Glückskatze, diese Liebe Geste werde ich nie vergessen.

307
19 **Pato** am 04.04.2018 18:43 via

Freigänger = Risiko

wenn mn sie raus lässt muss man damit rechnen, oder sie in der Wohnung halten. Ich hatte meine beiden 20 Jahre und zum Glück ist nie etwas passiert.

339
66 **Leo1** am 04.04.2018 19:35

Katzen

Darum wohne ich seit ich meine Katze habe nur an einer Tempo 30 Strasse und wenn möglich in einer Sackgasse. Als Katzenhalter ist es meine Pflicht ein passendes Zuhause zu finden, für mich sowie für meine Katze, eine viel befahrene Tempo 50 Strasse gehört für mich definitiv nicht dazu.

Die neusten Leser-Kommentare

15
5 **Mirko Timm** am 05.04.2018 07:26 via

naja

Also unsere stämmig Katze setzt sich an Straßenrand und schaut

Teilen